Herren Bezirksklasse Gr. Süd 1

TuS 1926 Hahn : TTC Wallbach 1955
Freitag, 06.10.2023, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 28:31 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC Wallbach 1955 beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 1 am Freitagabend vom TuS 1926 Hahn. Rund 165 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Osgood / Hochstadt das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Mit nur einem Satzverlust gingen Mülder / Jung gegen Wiesner / Kissel durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Zwei Sätze lang fanden im Anschluss Baldering / Neumann gegen Osgood / Hochstadt das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Gerster / Hobmeier gegen Osgood / Holstein nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 12:10, 10:12, 11:6 nicht verloren. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Uwe Mülder gewann sein Spiel gegen Frank Wiesner eher ungefährdet mit 11:6, 11:5, 11:9. Das war ein souveräner Sieg. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Marc Baldering gegen Christopher Osgood, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Auf dem falschen Fuß erwischte Patrick Jung seinen Gegner Roland Kissel beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Beim 3:1-Sieg von Björn Gerster gegen Stephan Hochstadt ging nur der erste Satz verloren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Neo Holstein konnte Frank Neumanndanach den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Hierbei überließ Neumann seinem Gegner im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Werner Hobmeier bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Joshua Osgood. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Uwe Mülder war in der Partie gegen Christopher Osgood nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Stark im Hintertreffen war Marc Baldering nach einem Zweisatzrückstand, machte Frank Wiesner dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. 11:9, 7:11, 11:2, 7:11, 12:10 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Patrick Jung und Stephan Hochstadt die Klingen kreuzten. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Jung mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Die siegbringende Taktik fehlte Björn Gerster bei seiner 0:3-Niederlage gegen Roland Kissel ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Ohne Mühe gewann wenig später Joshua Osgood sein Einzel, da Frank Neumann nicht antrat. Werner Hobmeier verpasste es wenig später mit einem 1:3 gegen Neo Holstein, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Mülder / Jung hatten gegen Osgood / Hochstadt bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (12:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TuS 1926 Hahn nun ein Punktekonto von 4:4 Punkten auf, während der TTC Wallbach 1955 vor dem nächsten Spiel, das am 13.10.2023 gegen den VfR Wiesbaden IV ansteht, 5:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS 1926 Hahn bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 13.10.2023 gegen den TuS Et. Wiesbaden 1846 III.

Statistik:
TuS 1926 Hahn
Doppel: Mülder / Jung 1:1, Baldering / Neumann 0:1, Gerster / Hobmeier 1:0
Einzel: U. Mülder 2:0, M. Baldering 1:1, P. Jung 2:0, B. Gerster 1:1, F. Neumann 0:2, W. Hobmeier 0:2
TTC Wallbach 1955
Doppel: Osgood / Hochstadt 2:0, Wiesner / Kissel 0:1, Osgood / Holstein 0:1
Einzel: C. Osgood 1:1, F. Wiesner 0:2, S. Hochstadt 0:2, R. Kissel 1:1, J. Osgood 2:0, N. Holstein 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.10.2023 (12:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").